



## Verhaltensregeln für Trainer, Übungsleiter und Betreuer

### Umgangsformen

Auf eine angemessene Umgangsform unter den Sportlern ist zu achten und wir gehen mit gutem Beispiel voran. Insbesondere rassistische, sexistische und diskriminierende Äußerungen tolerieren wir nicht. Die Umgangsform zwischen den Sportlern und uns ist freundlich und professionell.

### Körperliche Kontakte & Hilfestellungen

Wir pflegen einen natürlichen und achtsamen Umgang mit unseren Sportlern. Dabei sollten nicht auf alle Körperkontakte verzichtet, wohl aber die Grenzen geachtet werden, z. B. körperliche Nähe zur Ermunterung, Gratulation oder Trösten, dürfen das pädagogisch sinnvolle und rechtlich erlaubte Maß nicht überschreiten. Wenn Berührungen, die die persönlichen Grenzen des anderen berühren oder gar überschreiten könnten, aufgrund des Trainings jedoch notwendig sind (z. B. beim Vorzeigen einer Technik), sollte dies vorher angesprochen werden. Ein Kind soll gefragt werden, ob es ok ist, wenn eine Technik an ihm / ihr gezeigt wird. Auch stellen wir erlaubte körperliche Kontakte sofort ein, wenn das Kind dies nicht wünscht.

### Dusch- und Umkleidesituationen

Wir duschen nicht gemeinsam mit unseren Sportlern, sondern wir duschen getrennt bzw. zeitlich versetzt. Zum Umziehen nutzen wir, wenn möglich getrennte Bereiche oder ziehen uns zeitlich versetzt um. Ausnahmefälle bilden z. B. Familien, die sich gemeinsam umziehen, Kinder in Begleitung von Sorgeberechtigten usw.

Wir fertigen kein Foto- oder Videomaterial von Sportlern beim Duschen oder Umkleiden an. Erwachsene halten sich nur in den Umkleiden auf, wenn dies die Aufsichtspflicht erfordert (Gewalt, Sachbeschädigungen, Wasserverschwendungen, Unfälle usw.).

### Trainingsorganisation

Das Training findet nur statt, wenn mindestens zwei Sportler anwesend sind.

Einzeltrainings finden nur nach vorherigem Einverständnis der Eltern statt und sollten verhältnismäßig sein. Einzeltraining findet generell nicht mit Sportlern unter 16 statt.

Fällt ein Trainingstermin aus, ist zu gewährleisten, dass die Eltern darüber informiert werden. Liegt kein Einverständnis der Eltern vor, das Kind während der Trainingszeiten alleine nach Hause zu schicken, hat der Trainer unter Berücksichtigung der Reife des Kindes zu beurteilen, ob das Kind alleine nach Hause geschickt werden kann. Ansonsten muss der Aufsichtspflicht nachgegangen werden und für die reguläre Trainingszeit eine Betreuung stattfinden.

### Umgang mit Foto- und Videomaterial



Fotos oder Videos der Kinder / Jugendlichen verbreiten wir nicht über soziale Medien. Es sei denn, dies ist im Vorfeld mit der / dem Erziehungsberechtigten abgestimmt.

## Veranstaltungen mit Übernachtungen

Wir übernachten nicht mit unseren Sportlern in einem gemeinsamen Zimmer. Vor dem Betreten der Zimmer der Sportler klopfen wir an. Wir vermeiden Situationen, in denen wir allein mit einem Sportler in einem Zimmer sind. Ist dies nicht zu vermeiden, lassen wir die Türen geöffnet. Wir übernachten nicht mit unseren Sportlern in unserem Privatbereich.

## Privatgeschenke

Auch bei besonderen Erfolgen einzelner Sportler machen wir keine individuellen Geschenke. Kein Sportler erhält eine unsachliche Bevorzugung oder Vergünstigung.

## Transparenz im Handeln

Weichen wir von einer der Verhaltensregeln aus guten Gründen ab, ist dies im Vorfeld mit mindestens einem weiteren Trainer / Betreuer oder Mitarbeiter des Vereins abzusprechen.

*\*Das Wort „Sportler“ steht sowohl für die männliche als auch weibliche Form.*